



Eine Ausstellung von Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V.
Weitere Informationen unter www.help-ev.de



COMMERZBANK 

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Europäische Union,
die Autobahn Tank und Rast GmbH Bonn
und die Commerzbank AG Köln

Besichtigung

Die Ausstellung ist nach den Zutrittsregelungen
des Deutschen Bundestages nur nach vorheriger
Anmeldung zu besichtigen.

7. Juni 2013 bis 28. Juni 2013
im Paul-Löbe-Haus, Eingang West,
Konrad-Adenauer-Straße 1, 11011 Berlin

Montag 9 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9 Uhr bis 16 Uhr
Freitag 9 Uhr bis 13 Uhr

Telefon: +49 30 227-38883
E-Mail: info-ausstellungen-plh@bundestag.de

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag,
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Koordination: Jutta Geisler

Redaktion: Georgia Rauer
Gestaltung: Regelindis Westphal Grafik-Design
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Fotos: Pavle Calasan (Titel); Judith Bütthe, Tim Freccia / Help (innen)
Druck: ABT Print und Medien GmbH

Stand: April 2013
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

www.bundestag.de



Deutscher Bundestag

Die vergessenen Flüchtlinge Südosteuropas

Eine Ausstellung von Help –
Hilfe zur Selbsthilfe e. V.





Die vergessenen Flüchtlinge Südosteuropas

Roma sind seit nahezu 1.000 Jahren Teil der europäischen Zivilisation. Am sozialen Wandel und Fortschritt in Europa haben sie aber bisher nicht teilhaben können. Die Fotoausstellung dokumentiert die Lebensumstände der Roma im Flüchtlingscamp Konik in der montenegrinischen Hauptstadt Podgorica. Die meisten Roma-Familien in Konik sind 1999 aus dem Kosovo nach Montenegro geflohen und leben in einfachen Behausungen neben der Mülldeponie am Rande der Gesellschaft.

Die Fotografen Judith Büthe, Pavle Čalasan und Tim Freccia halten Momentaufnahmen vom Leben der Roma in Montenegro fest. Kameramann Carsten Deinert ergänzt die Ausstellung mit Filmsequenzen vom Besuch in Konik im Sommer 2012.

In Montenegro ist Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V. seit 1999 aktiv und leistet Hilfe für Flüchtlinge und die lokale Bevölkerung mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und der Deutschen Botschaft. Help geht dabei auch neue Wege und bietet den Kindern und Jugendlichen von Konik in Tanzworkshops Abwechslung vom tristen Alltag im Camp. Bei Hip-Hop und Breakdance vermittelt Help soziale Werte, Selbstbewusstsein und Lebensfreude.



Help – die Hilfsorganisation der Parlamentarier

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V. wurde am 10. Juli 1981 von Abgeordneten aller im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen gegründet. Anlass war der Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan, der mehr als drei Millionen Afghanen zur Flucht nach Pakistan und in den Iran zwang.

Seit 1989 engagiert sich Help weltweit und leistet Soforthilfe bei Katastrophen, aber auch nachhaltige Wiederaufbauarbeit.

Der Deutsche Bundestag mit seinen Ausschüssen für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie für die Angelegenheiten der Europäischen Union würdigt das humanitäre Engagement der Parlamentarier mit der Eröffnung der Wanderausstellung im Paul-Löbe-Haus. Help dankt dem Präsidium und den Ausschüssen des Deutschen Bundestages für diese Unterstützung.

Die Ausstellung leistet einen Beitrag zur „Decade of Roma Inclusion 2005–2015“.

